

Von der Tafel an die Tische

Die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop rechnen mit einer schweren Saison, gehen es aber locker an



Nicola Schuchardt ist von ihrer langwierigen Armverletzung genesen und will mit den Post-Damen in der Verbandsliga wieder angreifen.

Foto: Thomas

Der Countdown für den Start in die Tischtennis-Saison 2011/2012 läuft am Samstag ab, dann gehen die Celluloid-Artisten wieder an die Platten. Für die Damen des Post SV Castrop bleibt jedoch noch etwas Zeit: Sie starten erst am Samstag, 24. September, gegen den Verbandsliga-Aufsteiger SV Holzen. Post-Kapitänin **Nicola Schuchardt** sprach mit Mitarbeiterin **Melanie Meyer** über die verkorkste letzte Saison und die Zielsetzungen für die neue Spielzeit.

Am Ende der letzten Saison stand ein solider Mittelfeldplatz mit Rang fünf für Sie und Ihre Mannschaft zu Buche. Wie zufrieden sind Sie im Nachhinein?

Nicola Schuchardt: Im Rückblick ist das Endergebnis eher ein kleines Wunder, denn eigentlich lief es alles andere als optimal. Erst verletzte sich Julia Fisahn, die mittlerweile Knoch heißt, an der Schulter. Als sie dann wieder fit war, fiel ich mit einer Tennisarm-Verletzung für die ganze Rückrunde aus. Nur ein Spiel konnte ich am Ende machen. Das war ein ziemliches Rumgehampel,

um nicht abzustiegen. Es ist eben nicht so einfach, wenn man durchweg „nur“ mit Brett fünf spielen und nicht aus dem Vollen schöpfen kann.

Wie ist es dann trotz all dieser Widrigkeiten gelungen, die Saison noch so versöhnlich abzuschließen?

Vor allem in den letzten drei Spielen haben wir Glück gehabt. Zunächst haben wir das



Julia Knoch

Spiel gegen den Absteiger TTC MJK Herten klar mit 8:1 gewonnen. Das war enorm wichtig für den Klassenerhalt. Dann konnten wir aus den Topspielen gegen DC Dream Team Recklinghausen II, die jetzt in die Oberliga aufgestiegen sind, und die Drittplatzierten vom PSV Oberhausen noch jeweils einen Punkt mitnehmen, mit denen wir gar nicht mehr gerechnet hätten. Für diese Seuchen-Saison war das wirklich ein guter Abschluss.

Sind Sie persönlich in der Pause genesen und wieder fit für die nächste Runde?

Ja, ich habe am Dienstag wieder mit dem Training ange-

fangen und habe die Hoffnung, dass ich die Saison auch durchspielen kann.

Die Gruppe 3 der Verbandsliga ist in der neuen Saison stark aufgestellt. Sie selbst starten mit ihrer Mannschaft direkt mit doppeltem Einsatz: Erst gegen den Aufsteiger aus Holzen und einen Tag später gegen die Oberliga-Absteiger von BW DJK Annen. Wie sehen Sie die Chancen für die kommende Saison?

Wenn ich ehrlich bin, glaube ich, dass wir gegen den Abstieg spielen werden – trotz unseres guten Ergebnisses aus dem letzten Jahr. Bei den Mannschaften sind schon ein paar Granaten dabei. Viele der Spielerinnen haben schon einmal in höheren Ligen gespielt. Neben dem TV Kupferdreh II sind da noch andere Mannschaften, die vor ein paar Jahren in der Verbandsliga den Durchmarsch nach oben gemacht haben.

Gerade unsere zweiten Gegner aus Annen schätze ich sehr stark ein. Das TT-Team Hagen hat seit einer Vereinsfusion auch viele gute Leute, die in

höheren Ligen gespielt haben. Die Aufsteiger aus Holzen und vom FC Schalke 04 kann ich zudem noch gar nicht einschätzen. Aber ich denke es wird schwer für uns, wieder einen Platz im Mittelfeld zu sichern.

Das klingt nach einem anstrengenden Jahr. Hat sich Ihr Team denn in besonderer Weise vorbereitet?

Ja, wir haben ordentlich Hochzeit gefeiert (lacht). Das Training fiel jedoch eher flach, weil uns in den Ferien keine Halle zur Verfügung stand. Wir legen jetzt erst wieder richtig mit dem Training los. Einmal pro Woche trainieren wir alle gemeinsam. Wir gehen das aber auch eher locker an.

Sind Veränderungen in der Aufstellung geplant?

Nein, wir spielen wie gehabt. Das machen wir schon seit ein paar Jahren, sind damit ganz erfolgreich und verstehen uns super. Nur die Namen haben sich durch zwei Hochzeiten geändert. Daher lautet die Aufstellung nun: Nicola Schuchardt, Tina Schlegel, Margarethe Barth (vorher

Bursy), Julia Knoch (vormals Fisahn) und Petra Düssel.

Was sind Ihre persönlichen Erwartungen?

Ich rechne mit einer normalen Saison – sofern keiner verletzt oder einer Frischvermählten schneller wird (lacht). Vorher nach dem Ärger in der vergangenen Saison wäre ich wenn wir von Verlet-



Tina Schlegel

verschont blieben. Für mich persönlich wäre es schon eine positive Bilanz. Ich würde gehen – ansonsten haben wir aber keine großen Ambitionen.

Machen Sie sich Sorgen der neu eingeführten TTR-Werte als Maßstab für die Aufstellung?

Nein, das trifft mich Glück nicht. Dadurch haben wir keine zweite Mannschaft, aus der Leute oben drängen, sind wir gespannt. Anders als viele Rententeams haben wir keinen Druck, viele Turniere zu müssen, um an einen Wert zu basteln. Darüber hinaus ist es für mich



Petra Düssel



Margarethe Barth ist ebenfalls wieder dabei

Foto: Thomas Gödd

Robin Gude wird zum Marathon-Sieger

TISCHTENNIS Talent von Roland Rauxel holte am Samstag drei Titel. Moritz Zimmermann ebenfalls neuer Meister



Dreifacher Stadtmeister wurde Robin Gude. Zwei Titel holte er bei den Jungen A und einen bei den Herren B. Foto: Thomas Gödde

Die Tischtennis-Titelkämpfe begannen am Samstag mit der Schüler-B- und Jungen-A-Konkurrenz. In den vergangenen Jahren tummelten sich in diesen Klassen oft mehr als 50 Spieler, in diesem Jahr nahmen nur 15 B-Schüler, und neun Jungen-A-Spieler teil.

Jungen A: Thomas Zobia (Ruhrstadt Herne) und acht Jugendliche des Ausrichters, DJK Roland Rauxel, waren die einzigen Teilnehmer der Jungen A Konkurrenz. Dagegen war die spielerische Klasse dieses Feldes um so höher einzustufen, da sechs der neun Teilnehmer in der Jugend-Verbandsliga aufschlugen.

Entsprechend eng ging es bei den Gruppenspielen zu, letztendlich sicherten sich die Favoriten David Mees, Robin Gude, Emilio Kartas, Steven Piorkowski, Thomas Zobia und Almir Duratovic die vorderen Plätze in ihren Gruppen.

Nach spannenden Spielen in der Hauptrunde standen sich schließlich Robin Gude und Emilio Kartas im Finale gegenüber. Diesen Vergleich hatte es in der Gruppenphase schon gegeben. Beide Spiele konnte Robin Gude für sich entscheiden, das Finale mit 12:10, 11:9 und 12:10. Den dritten Platz erreichte Thomas

Zobia, Vierter wurde Steven Piorkowski. Im Doppel setzten sich Gude/Piorkowski gegen Zobia/Mees in fünf hart umkämpften Sätzen durch (9:11, 11:9, 11:8, 9:11 und 11:8).

Schüler B: Ebenfalls über die volle Distanz von fünf Sätzen musste Moritz Zimmermann (Roland Rauxel) im Finale der Schüler B gehen, um Maurice Stempel (Post SV Castrop) zu bezwingen (7:11, 11:4, 9:11, 11:9, 11:5). Auf den Plätzen drei und vier landeten Oliver Karras und Patrick Brewko. Das Doppel-Endspiel war für Maurice Stempel und Oliver Karras (PSV) eine klare Angelegenheit. Sie bezwangen Leo Pies und Ludwig Nests (Roland) klar in drei Sätzen.

Herren D: Hier war Krzysztof Lewandowski nicht zu schlagen und stand nach fünf Spielen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ als Sieger fest. Zweiter wurde mit 3:2 Siegen Matthias Friebe. Auf dem dritten Rang landete Hans-Georg Paul (alle Roland Rauxel) ebenfalls mit 3:2 Siegen, aber leicht schlechterem Satzverhältnis.

ONLINE Fotostrecke zur Tischtennis-Stadtmeisterschaft www.DerWesten.de/sport-cr



Moritz Zimmermann holte sich mit einem Fünfsatzsieg gegen Maurice Stempel den Titel bei den B-Schülern. Foto: Thomas Gödde

Herren B: Hier gingen 20 Teilnehmer ins Rennen. Nach der zum Teil sehr engen Hauptrunde standen sich Robin Gude und Vorjahressieger Bernd Graz im ersten Halbfinale gegenüber. Robin, der schon am Nachmittag die Jungen-A-Konkurrenz gewonnen hatte, bewies hier Marathon-Qualitäten und bezwang seinen Roländer Teamkollegen Graz in fünf Sätzen.

Im zweiten Halbfinale trafen Thorsten Kriegel (Roland IV) und Routinier Werner Erhardt (Roland II) aufeinander. Auch hier ging es über fünf Sätze, die schließlich der Finalist der vergangenen beiden Jahre,

Thorsten Kriegel, für sich entschied. Marathon-Mann Robin Gude gegen Thorsten Kriegel, so lautete die Endspielpaarung der Herren B. Robin Gude erwies sich trotz der zweiten Einzel-Finalteilnahme als der frischere Spieler und besiegte Kriegel klar in drei Sätzen (11:6, 11:7, 15:13). Im Doppel kam es zum Finale der topgesetzten Paare. Werner Erhardt/Robin Gude (Roland II) standen dem neu formierten Doppel Guido Schwark/Bernd Graz gegenüber. Auch hier ging es über fünf spannende Sätze, mit Schwark/Graz als späterem Sieger (8:11, 11:9, 6:11, 11:8 und 13:11). Ana

9.9.17 RV

Abstiegs-Jahr vergessen machen

Bezirks- und Kreisliga

Nach der völlig verkorksten Landesliga-Saison 2010/2011, die für die erste Herrenmannschaft des Post SV Castrop mit dem Abstieg endete, sollen in der neuen Spielzeit in der Bezirksliga West endlich wieder Erfolge gefeiert werden.

Zum Auftakt empfangen die Postler dafür am Sonntag um 10 Uhr TTG Vorhalle/Polizei Hagen. Die Zielsetzung der Europastädter ist klar: Die Klasse soll in jedem Fall gehalten werden und dabei rechnen sich die Postler durchaus gute Chancen aus.

Eine erste Hiobsbotschaft gibt es aber schon, bevor der erste Aufschlag über das Netz gegangen ist. Für den Saisonstart fallen Günter Wohlfarth und Waldemar Gbiorczyk aus. Sie werden durch Christoph Steup und Philipp Kohtz ersetzt.

Erst am Dienstag steigt die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel in das Geschehen der Bezirksliga West ein. Zum Auftakt reisen die Roländer dann um 19.30 Uhr zum Post-SV Langendreer nach Bochum

Kreisliga-Teams starten mit Auswärtsspielen

In der Herren-Kreisliga beginnt die zweite Mannschaft des Post SV Castrop die Saison mit einem Auswärtsspiel. Dafür reisen die Europastädter bereits am Samstag zum TTC Holzwickede III. Die Aufgabe ist alles andere als einfach, denn bei den Gastgebern werden einige Akteure an die Platten gehen, die in der vergangenen Spielzeit noch in der Landesliga aufschlugen. Doch auch auf Seiten der Castroper gibt es personelle Verstärkungen. Los geht es in Holzwickede um 18.30 Uhr.

In der gleichen Liga geht auch die vierte Mannschaft der DJK Roland Rauxel an die Platten. Die Roländer beginnen die Kreisliga-Saison mit einem Auswärts-Auftritt beim CVJM Billmerich. Dabei müssen die Europastädter ebenfalls bereits am Samstag auf Reisen gehen. Der erste Aufschlag in Unna-Billmerich erfolgt um 18 Uhr.

Darüber hinaus gehen drei weitere Teams der Roländer in den Kreisklassen an den Start. Die dritte Mannschaft spielt in der Kreisliga 1, hat aber am Wochenende spielfrei. Die Postler schicken zwei Teams in die Kreisklassen-Saison.

Freitag, 9. September 2011

4 Buchstaben, ein Wert, viele Diskussionen

Q-TTR-Wert ist nicht beliebt

Ganz neu und in vielen Vereinen umstritten ist der Q-TTR-Wert, der ab der Hinrunde 2011/2012 als Richtwert für Mannschaftsaufstellungen gilt. Ausschlaggebend ist hierfür die Quartaltabelle vom Mai 2011.

Der Wert, der durch eine komplizierte Formel genau bestimmt wird, setzt sich aus den Einzelergebnissen eines Spielers zusammen. Gewinnt er gegen einen höher eingestuften Konkurrenten, steigt sein eigener Wert. Verliert er jedoch gegen einen niedriger eingestuften Gegner, so sinkt sein eigener Wert. Die Punkte können nicht nur bei Meisterschaftsspielen, sondern auch bei Turnieren gesammelt werden.

Die Einführung des Q-TTR-Wertes ist deshalb umstritten, da so Mannschaften auseinander brechen können. Dennoch gibt es die Regel, dass innerhalb einer Mannschaft nur umgestellt werden muss, wenn zwei Spieler mehr als 30 Punkte auseinander liegen – mannschaftsübergreifend sind dies sogar 70 Punkte.

Vier Mal im Jahr wird der Wert deutschlandweit neu berechnet und veröffentlicht. Die Stichtage dafür sind der 1. März, der 1. Juni, der 1. September und der 1. Dezember. Für die erste Berechnung der Q-TTR-Werte wurden die Ergebnisse aller Spieler aus den letzten sechs Jahren herangezogen.

meme

9.9.11

WTF

Frühe Distanz zum Keller

Tischtennis: Landesliga/Bezirksliga/Kreisliga / Roland zum Auftakt nach Lünen

CASTROP-RAUXEL. Nun geht es wieder rund an den Platten: Die Castrop-Rauxeler Tischtennisspieler starten in die Saison 2011/12. Höchstklassige heimische Mannschaft ist dabei Landesligist DJK Roland Rauxel.

Nach dem Abstieg des Post SV sind die Rauxeler nun die einzigen heimischen Vertreter in der Landesliga 4. Dort tritt die Mannschaft um Spitzenspieler Christoph Pauly zum Auftakt am Samstag, 10. September, beim TTV Preußen Lünen 2 an. Der ersten Lünener Garnitur war in der vergangenen Spielzeit der Aufstieg in die Verbandsliga gelungen. Und: „Auch die zweite Garde der Preußen ist nicht zu unterschätzen“, weiß Pauly.

Favorit: TuS Rahm

Die Roländer wollen an die vergangene Saison anknüpfen, die sie auf Platz vier abschlossen. „Ziel sollte eine frühzeitige Distanzierung zur Abstiegszone sein. Wenn es ähnlich rund läuft wie 2010/11, könnte sogar das vordere Drittel möglich sein“, meint Pauly. Für den stärksten Gegner dieser Spielzeit hält er den Verbandsliga-Aufsteiger TuS Rahm.

Verzichten muss Pauly auf seinen bisherigen Doppel-



Marc Heydemann rückt für Stefan Weiß in die Landesliga-Mannschaft Roland Rauxels nach.

RN-Foto Dahlhoff

partner Stefan Weiß, der nun für den SV Bommern aufschlägt. Für ihn rückt Marc Heydemann aus der zweiten Mannschaft nach.

Zum höchstklassigen Stadtderby kommt es nach dem Abstieg des Post SV aus der

Landesliga nun in der Bezirksliga West. Dort trifft die Mannschaft um Routinier Jörg Wagner in der neuen Spielzeit auf den Aufsteiger Roland Rauxel 2. Zum ersten direkten Duell kommt es erst am letzten Hinrunden-Spiel-

tag (10. Dezember).

Nach dem punktlosen Abschied aus der Landesliga will Post „wieder Erfolge feiern“, sagt Pressewart Lukas Bolenz. Die erste Chance dazu hat das Team am Sonntag, 11. September, bei der TTG Vorhalle/Polizei Hagen. Die Rauxeler Aufsteiger müssen sich indes darum bemühen, in der neuen Spielklasse Fuß zu fassen.

Chroscinski fehlt zunächst

Neben dem Wechsel des bisherigen ersten Bretts Heydemann zur ersten Mannschaft, muss Roland 2 ohne Christian Chroscinski auskommen, der sich bei einem Turnier im Juni einen Achillessehnenriss zugezogen hat. Die neue Nummer eins im Kader fällt somit möglicherweise für die komplette Vorrunde aus. Erster Gegner ist am Dienstag, 13. September, der Post SV Langendreer in Bochum.

In der Kreisliga 2 treffen der Post SV 2 und Aufsteiger Roland Rauxel 4 aufeinander. Zum ersten Duell kommt es am Sonntag, 16. Oktober. Zu Beginn der Hinrunde (10. September) muss Roland 4 beim CVJM Billmerich ran, der Post SV 2 beim TTC Holzwickede III. In der Kreisliga 1 empfängt Roland Rauxel 3 am Montag, 19. September, den TV Mengede. Christian Püls

Post-Damen: Doppelter Einsatz

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV starten zwar verspätet, dafür aber mit doppeltem Einsatz in die Verbandsliga-Saison. Während zum regulären Beginn der Spielzeit am Samstag, 10. September, die Schläger beim Post SV ruhen, geht es am Samstag und Sonntag, 24./25. September, heftig zur Sache. Erster Gegner ist der SV Holzen. Tags drauf empfangen die Obercastroperinnen die DJK BW Annen. Saisonziel sei zunächst, die eingespielte Mannschaft in der Verbandsliga zu halten, meint Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Wenn sich die Möglichkeit ergibt, wollen wir auch oben mitmischen.“ Dazu müsste allerdings Topspielerin Nicola Schuchardt vom Verletzungspech verschont bleiben. In der vergangenen Saison hatte Schuchardt wegen einer Ellbogenentzündung lediglich ein Rückrundenspiel bestritten. cap



Nicola Schuchardt. RN-Foto Engel

9.9.11 RN

Ohne Erfolgserlebnis

Tischtennis: Saisonauftakt / Roland in Landesliga 2:9, Post in Bezirksliga 3:9

CASTROP-RAUXEL. Zum Auftakt der Landesliga-Saison mussten die Tischtennispieler von Roland Rauxel eine Niederlage verdauen. Mit 2:9 unterlag die Mannschaft um Spitzenspieler Christoph Pauly beim TTV Preußen Lünen II.

Pauly musste sich zweimal geschlagen geben. Ebenso Christian Bojak, der an Brett zwei für den zum SV Bombern gewechselten Stefan Weiß antrat. Marc Heydemann, die neue Nummer drei im Rauxeler Team, zog in seinem Einzel den Kürzeren. Er war zu Beginn der Spielzeit aus Rolands zweiter Mannschaft zum Landesligateam gestoßen. Den ersten Punkt fuhr Thorsten Wasielak für seine Farben ein. In fünf Sätzen rang er seinen Gegner nieder. Thorsten Wald folgte seinem Beispiel und sorgte für den zweiten Zähler auf dem Konto, überließ seinem Konkurrenten dabei jedoch nur einen Durchgang. Werner Erhardt ging wiederum leer aus.

Erfolgreiche Paarung

Im Doppel spielte Neuzugang Heydemann an der Seite von Spitzenbrett Pauly, der in der vergangenen Saison zusammen mit Stefan Weiß die erfolgreichste Paarung der Staffel gestellt hatte. Das neue Duo musste nach vier Sätzen die Segel streichen. Die erste Runde war mit 20:18 noch knapp an die Rauxeler gegangen. Unterlegen waren ebenfalls Bojak/Erhardt in drei Durchgängen, nichts zu holen für Wasielak/Wald nach vier Sätzen.

„Zum Glück spielen wir schon in sieben Tagen wieder und können zu Hause gegen den TTC Post Hiltrop unsere tatsächliche Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen“, meint Pauly zur Auftaktniederlage. Roland Rauxel steht zunächst auf dem zehnten



Aljoscha Gbiorczyk verbuchte bei der 3:9-Niederlage des Landesliga-Absteigers Post SV zum Saisonauftakt immerhin eine ausgeglichene 1:1-Bilanz in seinen Einzeln.

RN-Foto Engel

Tabellenplatz.

Für den Landesliga-Absteiger Post SV begann die Spielzeit in der Bezirksliga West ebenfalls mit einer Enttäuschung. Mit 3:9 unterlagen

die Obercastroper der TTG Vorhalle/Polizei Hagen. Routinier Jörg Wagner verlor zwei Einzelpartien, ebenso Raphael Reiß. Aljoscha Gbiorczyk verbuchte eine

ausgeglichene Bilanz. Stefan Grote und Philipp Kohtz behielten im Einzel weiße Westen; Christoph Steup verlor. Die Doppel Wagner/Reiß, Gbiorczyk/Grote und Steup/Kohtz hatten durchweg das Nachsehen.

„Es bleibt zu hoffen“, betonte der Post-Presswart Lukas Bolenz, „dass wir in den kommenden Spielen schnell die erste Erfolge feiern können.“ Damit sich sein Team von den hinteren Plätzen absetzen könne.

Christian Püls

7 Verspäteter Auftakt

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel II betreten erst am Dienstag, 13. September, über die Bühne der Bezirksliga West. Der Aufsteiger aus der Europastadt muss dann beim Landesliga-Absteiger Post SV Langendreer ran. Die Bochumer hatten in der letzten Saison zweimal gegen die Erstvertretung der Roländer gespielt - und zweimal verloren (7:9/2:9). cap

12.9.11 WAZ

SPORT IN CASTROP-RAUXEL

Keine Punkte zum Auftakt

Tischtennis Herren-Teams der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop gehen am ersten Spieltag leer aus



Der Auftakt ist schwer. Das mussten auch die Tischtennis-Akteure vom Post SV Castrop um Raphael Reiß erkennen. Der Landesliga-Absteiger musste sich zum Saison-Auftakt der Bezirksliga-West mit 3:9 gegen die Hagener Gäste von der TTG Vorhalle geschlagen geben.

Foto: Olaf Ziegler / WAZ FotoPool

acht

ausgegangen sind die Teams der DJK Roland Rauxel und des Post SV Castrop zum Auftakt der Tischtennis-Saison.

Bezirksliga 4: TTV Preußen I - DJK Roland Rauxel Schon letzte Saison den Lünern nicht gut ergangen. Ein 8:8-Remis und eine 4:9-Niederlage waren die Ausbeute für die Postler. Und diesmal, zum Auftakt, kam es noch einmal zu einer Niederlage. Die Postler liefen einfach nicht auf. Christoph Pauly, der Weg aus Krefeld nach Staus zwei Stunden und gestresst in den Ansturm. Mit den „suboptimalen Verhältnissen“ und dem unentschiedenen Spielbegegnungen kamen die Gastge-

ber dann auch besser zurecht und unterstrichen mit dem 9:2-Sieg ziemlich deutlich ihre Aufstiegsambitionen. Bereits in den Doppeln nahm das Unheil seinen Lauf, denn die Ausbeute für die drei Duos um das Stadtmeister-Tandem Christoph Pauly/Marc Heydemann war gleich Null. Für die Roländer, bei denen Routinier Werner Erhardt den privat verhinderten Torben Krumme an Brett 6 vertrat, nutzte Thorsten Wasielak eine der wenigen Chancen, den zweiten Punkt steuerte Thorsten Wald bei.

Schon nächste Woche treffen die Rauxeler an eigenen Brettern auf Post Hiltrop. „Da können wir unsere tatsächliche Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen“, blickt Christoph Pauly nicht lange zurück, sondern nach vorne. Die Par-

tie wurde vom 23. Oktober vorgezogen und findet nun bereits am nächsten Samstag (17.) um 18.00 Uhr statt.

Bezirksliga West: Post SV Castrop I - TTG Vorhalle/Polizei Hagen 3:9. Für die Postler aus Obercastrop ging es dort weiter, wo die letzte Saison geendet hatte: Der Landesliga-Absteiger kassierte

TISCHTENNIS-BOX

Post-Damen müssen noch warten

Noch etwas länger auf ihren Saisonstart warten müssen die Damen des Post SV Castrop. Das für den 10. September angesetzte Verbandsliga-Punktspiel gegen den Wittener Oberliga-Absteiger BW Annen wurde auf Sonntag, 25. September,

zum Einstand in die Bezirksliga eine Niederlage. Mit zweifachem Ersatz gab es gegen die Gäste aus Hagen „eine verdiente, wenn auch in der Höhe vielleicht etwas unglückliche Niederlage“, fasste PSV-Sprecher Lukas Bolenz zusammen.

Als die drei Doppel zu Beginn der Partie verloren gegangen waren, war bereits klar,

verlegt. Einen Tag vorher (24.) erwartet das PSV-Team um Nicola Schuchardt den Aufsteiger SV Holzen aus Arnsberg. Am kommenden Wochenende (17./18. September) stehen erst einmal die Kreismeisterschaften an.

dass es für die Postler auch in der Bezirksliga schwer werden wird. Aljoscha Gbiorczyk und Rückkehrer Stefan Grote konnten im mittleren Paarkreuz ihre ersten Einzel für sich entscheiden. Außerdem bestätigte Ersatzmann Philipp Kohtz, der am Vorabend noch für die 2. Herren an der Platte gestanden hatte, seine gute Form und steuerte den dritten Punkt bei.

Nun hofft man im PSV-Lager, möglichst schnell die ersten Erfolge feiern zu können, um sich von den hinteren Plätzen fern zu halten.

Bezirksliga West: PSV Langendreer I - DJK Roland Rauxel II. Die Begegnung des Aufsteigers Roland Rauxel II in Bochum-Langendreer wurde auf Dienstag, 13. September (19.30 Uhr) verlegt.

Postlerinnen mit ersten Partien nach Hochzeits-Fieber

Frauentischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Mit Verspätung starten die Tischtennisspielerinnen vom Post SV in die Verbandsliga-Saison. Vielleicht brauchte die Obercastroper Mannschaft ja ein wenig länger, um sich vom grassierenden Hochzeits-Fieber zu erholen. Denn während die Schläger ruhten, trauten sich gleich zwei Spielerinnen: Margarethe Bursy hört nun auf den Nachnamen Bath; Julia Fisahn heißt Julia Knoch.

In der Nachholpartie vom ersten Spieltag schlagen die Postlerinnen am Sonntag, 25. September, bei der DJK BW Annen auf. Der Oberliga-Absteiger ist für das Team um Spitzenspielerin Nicola Schuchardt ein alter Bekannter. Vor zwei Jahren kämpften beide Mannschaften um den

Aufstieg – der Post SV unterlag damals. Nun ist Annen zurück und wird wohl kein einfacher Gegner sein.

Zweitliga-Spielerin

Tags zuvor bekommen es die Postlerinnen mit Aufsteiger SV Holzen zu tun. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 40:4 Punkten schafften die Dortmunderinnen den Sprung in die Verbandsliga. „In ihren Reihen spielt auch eine ehemalige Akteurin aus der 2. Bundesliga“, weiß der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Dennoch hält er den Gegner für schlagbar – auch ohne die etatmäßige Nummer zwei, Tina Schlegel (Urlaub). cap

23.9.11

RIV

Der Landesliga-Absteiger Post SV (11.) duelliert sich mit dem TuS Querenburg. Das sei ein wichtiger Test für die junge Mannschaft um Routinier Jörg Wagner, meint der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller: „Wenn die das wieder verzeigen, kann man sich leicht ausrechnen, dass es schwierig wird, in dieser Klasse zu bleiben.“ cap

Doppel-Einsätze für PSV-Damen und Roland-Herren

Tischtennis Team um Nicola Schuchardt gegen Aufsteiger und Absteiger. Rauxels Jugend gibt Debüt in der Verbandsliga

Ralf Schacht

Mit zwei Heimspielen in zwei Tagen steigen jetzt auch die Damen des Post SV Castrop in die Tischtennis-Saison ein. Auch Herren-Landesligist DJK Roland Rauxel hat einen Doppel-Einsatz.

Verbandsliga, Damen: Beim verspäteten Saison-Auftakt bekommt es der Post SV Castrop am Samstag (14.) zunächst mit dem SV Holzen zu tun. Der Aufsteiger aus Arnsberg ist für die PSV-Damen ein unbeschriebenes Blatt, doch auch ohne Tina Schlegel (Brett 2) sind die Obercastroper Damen Favorit. Anders sieht es

da schon am Sonntag (25.) aus. Im Nachholspiel vom ersten Spieltag treffen Nicola Schuchardt und Co. auf die DJK BW Annen. gegen den Oberliga-Absteiger muss schon eine Top-Leistung her, um gegen die Wittener bestehen zu können. In dieser Partie ist dann auch Tina Schlegel wieder mit an Bord.

Landesliga, Herren: Nach dem Sieg gegen Post Hiltrop sind die Herren der DJK Roland Rauxel I (7.) wieder „im Soll“ und können am Sonntag gegen den favorisierten TTC Herne-Vöde II locker aufspielen. Die Gäste gelten hinter dem TuS Rahm und neben



Gleich zwei Mal an die Platten müssen die Post-Damen um Nicola Schuchardt. Foto: Thomas Gödde

Preußen Lünen II als Aufstiegsaspirant. Also eine knifflige Aufgabe für die Roländer, bei denen Thorsten Wasielak und Thorsten Wald noch ungeschlagen sind. Bei den anderen Rauxelern ist noch eine

Steigerung drin, und die muss auch her, um gegen die Herne bestehen zu können. Gleich am Montag (26.) geht's dann gegen die SG Suderwich. Diese Partie gegen den Tabellenfünften wurde wegen der bevorstehenden Hochzeit von Torben Krumme am nächsten Wochenende vorgezogen.

Bezirksliga West, Herren: Sollte man sich mit dem TuS Querenburg nicht noch kurzfristig auf eine Spielverlegung aus Sonntag einigen, müssen die Herren des Post SV Castrop I am Samstag (24.) gleich mit vier Ersatzspielern in Bochum antreten. Dann wäre gegen die ohnehin favorisier-

ten Gastgeber nur noch Schadensbegrenzung angesagt.

Bezirksliga West, Herren: In der Partie gegen die DJK Falkenhorst Herne I gibt es für Roland Rauxel II (10.) am Samstag ein Wiedersehen mit Matthias Böhm und Martin Pawlicki, die beide schon in Castrop-Rauxel aktiv waren. Das Rauxeler Aufsteiger-Team um die Youngster Steven Piorowski und Robin Gude hofft dennoch auf den ersten Saisonsieg.

Verbandsliga, Jugend: Zum Saisonstart stellt sich Aufsteiger DJK Roland Rauxel am Samstag in Bergisch-Gladbach beim TTC Bärbroich vor.

24.9.17 WAF

Tabellenführer für Roland eine zu harte Nuss

Tischtennis: Landes-/Bezirksliga

CASTROP-RAUXEL. Die harte Nuss war für die Tischtennispieler von Roland Rauxel nicht zu knacken. In ihrer dritten Landesligapartie unterlagen sie gegen Aufsteiger und Tabellenführer TTC Herne-Vöde II mit 4:9.

Zu Beginn setzte lediglich das Spitzendoppel Christoph Pauly/Marc Heidemann durch. Die Duos Christian Bojak/Torben Krumme und Thorsten Wasielak/Thorsten Wald unterlagen.

Spitzenspieler Pauly musste sich im Einzel zweimal geschlagen geben. Bojak erzielte eine ausgeglichene Bilanz, ebenso Heydemann. Wasielak, in der Saison bislang in den Einzeln unbesiegt gewesen, unterlag gegen die Herner gleich zweimal. Wald behielt indes seine „weiße Weste“ und verbuchte einen weiteren Sieg. Krumme ging leer aus.

Die Rauxeler sind mit ihrer zweiten Saisonniederlage vom siebten auf den elften Platz zurückgefallen. Roland gastiert bereits am Montag,

26. September, bei der SG Suderwich (9.). Die Partie wurde wegen der Hochzeit von Krumme vorverlegt.

In der Bezirksliga musste Landesliga-Absteiger Post SV auch am zweiten Spieltag eine Niederlage hinnehmen: Mit 4:9 unterlagen die Obercastroper beim TuS Querenburg. „Wir werden es erneut schwer haben, die Klasse zu halten“, fürchtet der Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Die Obercastroper bleiben vorerst auf dem vorletzten Tabellenrang.

Vorerst auf Platz sieben

Bezirksliga-Aufsteiger Roland II ist vorerst die „Flucht“ aus dem Tabellenkeller gelungen. Nach dem 9:1 gegen den bisherigen Spitzenreiter DJK Falkenhorst Herne, der mit einem 9:0-Sieg gegen das aktuelle „Schlusslicht“ TTC Ruhrstadt Herne II in die Saison gestartet war, finden sich die Rauxeler auf Platz sieben wieder. Christian Püls

PSV: Auftakt mit Sieg und Niederlage

CASTROP-RAUXEL. Nach einem 3:8 gegen Aufsteiger SV Holzen und einem 8:3 gegen Absteiger BW Annen sind die Tischtennispielerinnen des Post SV bei ihrem verspäteten Start in die Saison der Frauen-Verbandsliga zunächst auf Platz sechs gelandet. Spitzenspielerin Nicola Schuchardt verbuchte eine 3:1-Einzelbilanz aus beiden Spielen. Tina Schlegel schlug nur gegen Annen auf: 1:1. Margarethe Bath (ehemals Bursy) verzeichnete 3:2-Siege nach zwei Partien, 1:4 hieß es indes für Julia Knoch (ehemals Fisahn). Petra Düssel verletzte sich am Knie (Meniskus) und fällt für mindestens zwei Liga-Spiele aus. cap



Schlug erstmals mit dem Namen Julia Knoch (vormals Fisahn) für den Post SV auf.

RN-Foto Engel

RIV

26.9.11-

WAF 76.9.11.

SPORT IN CASTROP-RAUXEL

Der Fehlstart bleibt aus

Tischtennis Post-Damen verlieren gegen Aufsteiger und gewinnen gegen Absteiger. Roland-Herren halten gut m

Ralf Schacht

Sie hatten einen Fehlstart befürchtet, doch den konnten die Damen des Post SV Castrop verhindern. In der Tischtennis-Verbandsliga gab es einen Sieg und eine Niederlage.

Unerwartend war auch eine Verletzung zu beklagen: Petra Düssel fällt mit einem Meniskussschaden für einige Zeit aus. Die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel mussten sich dem Aufstiegs kandidaten TTC Herne-Vöde II geschlagen geben.

Verbandsliga, Damen:

Post SV Castrop - SV Holzen 3:8. Die Post-Damen haben sicherlich schon schönere Spiele bestritten. Die Partie gegen den Aufsteiger aus Arnsberg begann gleich mit einem Schock: Petra Düssel verletzte sich beim Stand von 2:3 an Knie. Mit der Ambulanz ging es ins Krankenhaus. Die drei anderen PSV-Damen konnten das Manko nicht ausgleichen, drei kampflose Niederlagen trugen ihren Teil zur Niederlage bei. Etwas Entspannung dann nach der Partie: Düssel hat wohl "nur" einen Meniskus eingeklemmt. „Wenn alles gut geht, ist sie vielleicht in zwei bis drei Wochen wieder fit“, sagte der PSV-Chef Heinz-Günter Hiller.

Post SV Castrop - BW Annen 8:3. Am Sonntag ließen die Post-Damen einen klaren Sieg gegen den „Angstgegner“ aus Witten-Annen landen. „Die haben uns eigentlich noch nie gelegen“, so Hiller. Doch am Ende feierten Nicola Schuchardt und Co. einen unerwartet sicheren Sieg gegen den Absteiger aus der Oberliga. Da war die Welt der Oberligacastrop Damen wieder in Ordnung.

Landesliga, Herren:

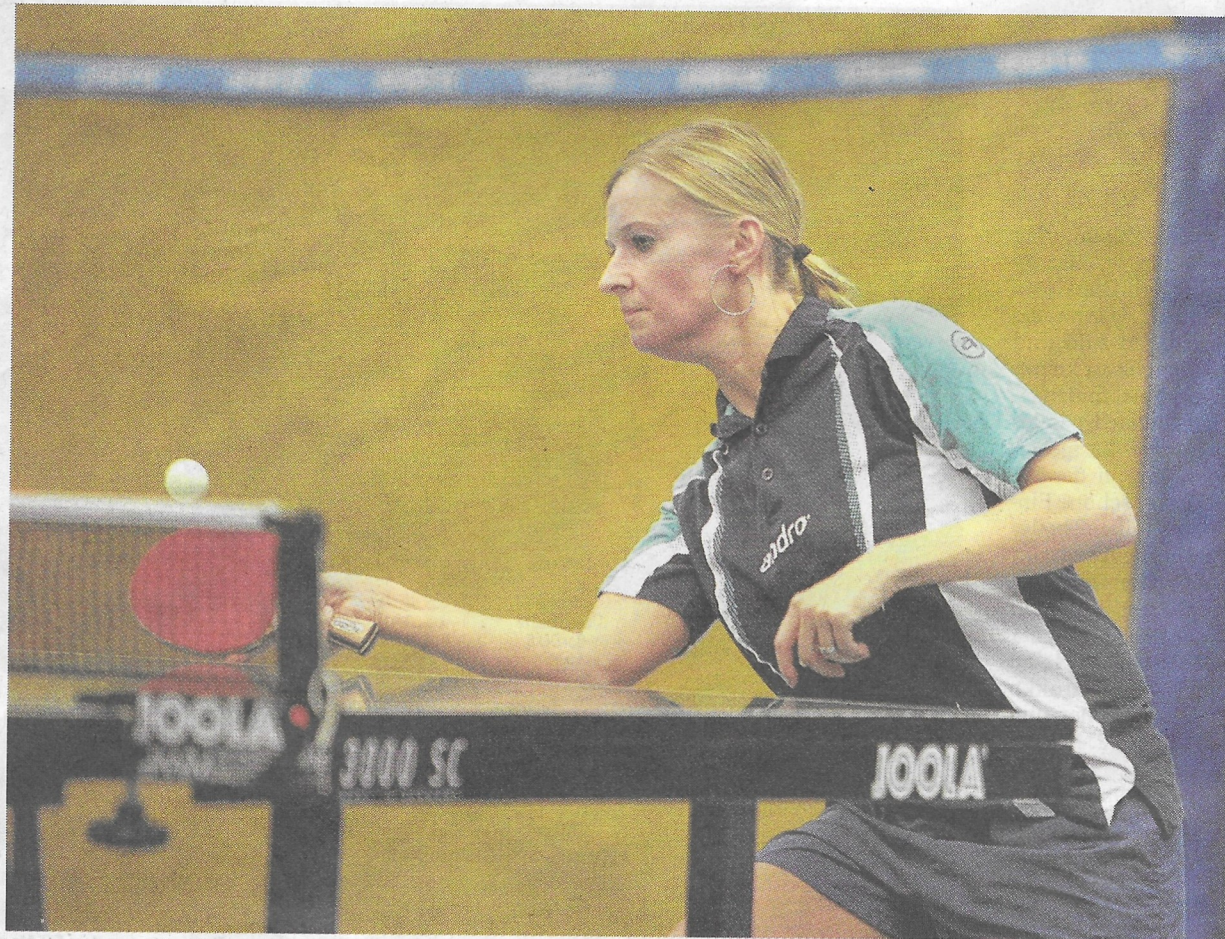
DJK Roland Rauxel I - TTC

Herne-Vöde II 4:9. Ein bisschen ins Wanken brachten die Rauxeler die Gäste aus Herne schon, doch zum Sturz des Favoriten reichte es dann doch nicht. Mit einer ordentlichen Vorstellung blieben die Roländer zunächst „dran“ am Aufstiegs kandidaten. Als die Stimmung ihren Höhepunkt erreichte, hatten Thorsten Wasielak und Thorsten Wald beim Stand von 2:4 sogar die Chance zum Ausgleich. Doch nachdem Thorsten Wasielak in einer knackigen Partie über fünf Sätze zwei Matchbälle sausen ließ, zogen die Gäste in

der Folge auf 3:7 davon. Dabei musste sich Rauxels Spitzenmann Christoph Pauly zwei Mal in nur drei Sätzen geschlagen geben. Immerhin: Das Paradedoppel Christoph Pauly/

Marc Heydemann fuhr einen Sieg ein, und außerdem konnte gegen die gleichmäßig gut besetzten Herner in allen drei Paarkreuzen jeweils ein Mal gepunktet werden. Christian

Bojak, Marc Heydemann, Thorsten Wald holten noch drei Punkte zum 4:9-Endstand. Nach der zweiten Niederlage sehen sich die Roländer in der Tabelle vorerst von unten. Doch das „schiefe Bild“ korrigieren die Rauxeler beim Spiel am Montag (26.) wieder gegen die SG Sucho. Dort punktet Christoph Pauly und wieder ausgleichen.



Drei Punkte aus fünf Einzeln holte Margarethe Bath (vormals Bursy) beim „Doppel-Saisonstart“ des Post SV Castrop. Gegen den Aufsteiger Holzen unterlag der Tischtennis-Verbandsligist mit 3:8, dann folgte ein 8:3 gegen den Absteiger BW Annen.

Foto: Thomas

JUGEND-VERBANDSLIGA

DJK Roland mit erfolgreicher Aufholjagd

Beim Debüt in der Jugend-Verbandsliga schaffte Roland Rauxel ein 7:7 beim TTC Bärbroich. Doch danach sah es lange nicht aus. Mit 0:5 lagen die Rauxeler schon zurück, ehe die

mit sechs Siegen in Folge den Spielspieß zum 6:5 umdrehten. In der spannenden Schlussphase holte dann Robin Gude mit einem Dreisatzsieg den letzten Punkt zum 7:7-Ausgleich.

RIV 30.9.11

Roland II wieder beim Liga-Primus

CASTROP-RAUXEL. In der Tischtennis-Bezirksliga muss Aufsteiger Roland Rauxel II (7.) am dritten Spieltag beim Spitzenreiter TuS Ende ran. Pressewart Christoph Pauly zählt die Herdecker „zu den stärkeren Teams der Liga.“ Nach dem 9:1 gegen den vormaligen Liga-Primus DJK Falkenhorst haben die Rauxeler eine Menge Selbstbewusstsein im Gepäck. „Besonders Marc Perbandt (vormals Langbein, Anm.d.Red.) und der noch ungeschlagene Guido Schwark befinden sich in bemerkenswerter Verfassung“, meint Pauly.

Landesliga-Absteiger Post SV steht nach zwei Misserfolgen auf dem vorletzten Platz. „Die Postler sind noch nicht in der Liga angekommen“, so formuliert es der Pressewart und Vereinsvorsitzende Heinz-Günter Hiller. Gegen die bislang noch unbesiegte DJK BW Annen (5.) soll das Obercastroper Sextett erstmals in Bestbesetzung spielen können. Hiller rechnet mit starken Gegnern. cap



PSV-Routinier Petra Düssel fällt aufgrund einer Knieverletzung für Wochen aus.

RN-Foto Engel

Post SV setzt auf Doppel

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga / Gegen den TTC SG Steele

CASTROP-RAUXEL. Nach einem durchwachsenen Start in die Verbandsliga-Saison möchten die Tischtennisspielerinnen vom Post SV (6.) am dritten Spieltag gegen den TTC SG Steele (9.) zwei Punkte einfahren.

Gegen Aufsteiger SV Holzen mussten die Postlerinnen einen unglückliche 3:8-Niederlage hinnehmen. Petra Düssel verletzte sich dabei am Knie,

musste im Einzel aufgeben und fällt nun für mehrere Wochen aus. Gegen den Oberliga-Absteiger DJK BW Annen hingegen gelang dem PSV ein 8:3-Sieg.

Im Spiel gegen Steele sollen nun die Weichen gestellt werden: Die Obercastroperinnen möchten möglichst schnell den Klassenverbleib sichern. „Dies bleibt das erste Ziel“, erklärte Pressewart und Ver-

einsvorsitzender Heinz-Günter Hiller. Ist das erreicht, möchten die PSV-Frauen um die oberen Ränge mitspielen.

Im Kräfteressen mit Steele hofft Hiller vor allem auf die gut eingespielten Doppel. Die Duos Nicola Schuchardt/Tina Schlegel sowie Margarethe Bath (vormals Bursy)/Julia Knoch (vormals Fisahn) sollen früh für Punkte sorgen. cap

WFF 7

1. 10. 11

Post SV auf Wegsuche

Tischtennis In der Damen-Verbandsliga kommt es zum richtungsweisenden Duell

Stephan Rathgeber

Die Tischtennis-Woche begann für die Castrop-Rauxeler Vereine bereits spannend: In einem wahren Krimi holte sich das Herren-Team der DJK Roland Rauxel am Montag in der Landesliga ein 8:8-Remis gegen Suderwich. Zum Abschluss der Woche gibt es aber auch Highlights in der Damen-Verbandsliga und der Herren-Bezirksliga.

Verbandsliga 3, Damen: Post SV Castrop - TTC SG Steele (Sa., 16.30 Uhr, TH Elisabethstr.). Wegen eines Halenproblems der Essener wurde das Heimrecht mit dem Post SV Castrop getauscht. Doch wohin der Weg in dieser Saison für die Post-Damen gehen wird, ist nach den ersten beiden Spieltagen noch völlig offen: In der ersten Partie gab es eine Niederlage in Holzen, danach einen klaren Sieg gegen Annen. Die Gegnerinnen aus Steele bringen nur



Petra Düssel fällt bei den Damen des Post SV Castrop wegen einer Verletzung aus. Foto: Thomas Götde

einen Punkt aus den ersten beiden Partien mit und sind damit vielleicht ein schlagbarer Aufbauegner. Die Castroper Damen müssen die Aufgabe ohne Petra Düssel angehen – die Nummer fünf der Aufstellung fällt aus.

Bezirksliga West, Herren: Post SV Castrop - DJK BW

Annen II (So., 10.00 Uhr, TH Elisabethstr.). Von einem klassischen Fehlstart in die neue Saison kann man bei den Herren vom Post SV Castrop sprechen: Die ersten beiden Saisonspiele verlor der Landesliga-Absteiger und steht nun auf dem vorletzten Tabellenplatz. Die Gäste aus Witten-Annen sind dagegen bisher noch ungeschlagen auf Platz fünf. Leicht wird es daher für die Castroper nicht – mit einem Sieg könnte man aber erstmal durchatmen.

Bezirksliga West, Herren: TuS Ende - Roland Rauxel II (Sa. 18.00 Uhr, TH Schraberg)

Nach einem 9:1-Sieg am vergangenen Wochenende gegen Herne hat der Aufsteiger aus Rauxel bewiesen, auch in der Bezirksliga mithalten zu können. Das nächste Spiel wird allerdings ein „harter Brocken“: Der Gastgeber aus Herdecke-Ende hat die ersten beiden Saisonspiele gewonnen und ist Tabellenerster.

Albatros fordert KV Adler heraus

Korfball Regionalliga

Ein ungewohntes Bild zeigt die Tabelle der Korfball-Regionalliga derzeit: Meister Adler Rauxel und der HKC Albatros nehmen die beiden letzten Plätze ein. Aber es ist ja auch erst ein Spieltag absolviert.

Wenige Tage nach dem WM-Testspiel des Senioren-Nationalteams bei der A-Jugend des niederländischen Gastgebers DVO Bennekom (14:17) steht nunmehr im Liga-Alltag lediglich eine Partie an: Dabei treffen zwei Verlierer des Saisonauftakts direkt aufeinander: Der HKC Albatros fordert den Titelverteidiger KV Adler Rauxel heraus. Erst vor zwei Wochen hatten sich die beiden Kontrahenten im Finale des „Cologne Challenge“ gegenüber gestanden, und da konnten sich die Adleraner erst in der Schlussphase mit 6:4 gegen die stark auftrumpfenden Henrichenburger behaupten. Das Team um Adler-Spielertrainer Stefan Strunk dürfte also ausreichend gewarnt sein.

W77

3.10.11

Bekannte Sorgen und neue Erfahrungen

Tischtennis Bezirksliga

Bekannte Sorgen bei den Herren des Post SV Castrop, neue Erfahrungen beim Ortsnachbarn Roland Rauxel II. Beide Teams gingen in der Bezirksliga West leer aus.

Bezirksliga West, Herren: Post SV Castrop I - BW Annen II 1:9. Was schon zum Abstieg aus der Landesliga geführt hat, das setzt sich nun in der Bezirksliga fort: Die endlose Serie der Personalprobleme. So wird Stefan Grote kaum noch spielen können, er studiert jetzt in Tübingen. „Aber auch mit ihm wäre es gegen Annen wohl nicht viel besser gelaufen“, kommentierte PSV-Chef Heinz-Günter Hiller die 1:9-Schlappe gegen den Tabellendritten aus Witten. Die Geschichte der dritten Niederlage im dritten Saisonspiel ist schnell erzählt: Nach dem 0:3 in den Anfangsdoppeln gewann Aljoscha Gbiorczyk sein Einzel in fünf Sätzen. Das war der Ehrenpunkt in dieser einseitigen Partie.

Bezirksliga West, Herren: TuS Herdecke-Ende I - DJK Roland Rauxel II 9:3. Mit einer imponierenden Serie waren die Roländer aufgestiegen. Doch in der Bezirksliga weht ein anderer Wind. Das musste die aus der letzten Saison so sieggewohnte Truppe um Routinier Werner Erhardt auch in Herdecke erfahren. Beim Spitzenreiter TuS Ende setzte es die zweite Saison-Niederlage. Das obere Paarkreuz ging völlig leer aus, die drei Rauxeler Zähler gingen auf das Konto von Steven Piorkowski und Bernd Graz, die je ein Einzel gewannen und gemeinsam auch im Doppel punkteten. **RS**

RIV 3.10.11-

Postlerinnen siegen noch nach 2:6

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Herren-Bezirksklasse: Roland II verliert 3:9

CASTROP-RAUXEL. Mit einem knappen 8:6-Erfolg gegen den TTC Steele (9.) haben die Tischtennispielerinnen vom Post SV Castrop (4.) den dritten **Frauen-Verbandsliga**-Spieltag beschlossen. Zunächst drohte dem Team um Spitzenpielerin Nicola Schuchardt aber eine Niederlage.

Zum Auftakt sicherten Schuchardt und Tina Schlegel im Doppel gemeinsam einen Punkt. Doch dann schien das Quartett aus Steele plötzlich

unbezwingbar. Das Duo Margarethe Bath (vormals Burzy)/Julia Knoch (vormals Fischen) musste sich geschlagen geben und auch alle Einzel der ersten Runde gingen verloren. Beim Stand von 2:6 fanden die Postlerinnen im Angesicht der drohenden Niederlage jedoch plötzlich ein Mittel gegen das starke Defensiv-Spiel der Gäste und zogen sich am Ende siegreich aus der Affäre. Der PSV kletterte von Rang sechs auf vier.

Die Tischtennispieler des Aufsteigers Roland Rauxel II (9.) richteten beim TuS Ende, Spitzenreiter der **Bezirksliga** West, nichts aus und verloren 3:9. Lediglich Bernd Graz und Steven Piorkowski, der zu Saisonbeginn von Adler Frintrop an die Bahnhofstraße gekommen war, sorgten im Einzel und gemeinsamen Doppel für Punkte. „Endes Überlegenheit mussten wir neidlos anerkennen“, meinte Pressewart Christoph Pauly.

Landesliga-Absteiger Post SV steht weiterhin mit leeren Händen da – punktlos auf dem vorletzten Platz. Gegen die DJK BW Annen (3.) ging der PSV mit 1:9 „baden“. Aljoscha Gbiorczyk erspielte den Ehrenpunkt für seine Farben in fünf Sätzen. Zudem verdichten sich die Personalprobleme bei den Obercastropern: Stefan Grote studiert nun in Tübingen und steht daher nur noch selten zur Verfügung. **cap**

WFF?

3.10.11

RIV 3.10.11-

Bekannte Sorgen

und neue

Erfahrungen

Tischtennis Bezirksliga

Bekannte Sorgen bei den Herren des Post SV Castrop, neue Erfahrungen beim Ortsnachbarn Roland Rauxel II. Beide Teams gingen in der Bezirksliga West leer aus.

Bezirksliga West, Herren: Post SV Castrop I - BW Annen III 1:9. Was schon zum Abstieg aus der Landesliga geführt hat, das setzt sich nun in der Bezirksliga fort: Die endlose Serie der Personalprobleme. So wird Stefan Grote kaum noch spielen können, er studiert jetzt in Tübingen.

„Aber auch mit ihm wäre es gegen Annen wohl nicht viel besser gelaufen“, kommentierte PSV-Chef Heinz-Günter Hiller die 1:9-Schlappe gegen den Tabellendritten aus Witten. Die Geschichte der dritten Niederlage im dritten Saisonspiel ist schnell erzählt: Nachdem 0:3 in den Anfangsdoppeln gewann Ajoscha Gbiorczyk sein Einzel in fünf Sätzen. Das war der Ehrenpunkt in dieser einseitigen Partie.

Bezirksliga West, Herren: TuS Herdecke-Ende I - DJK Roland Rauxel II 9:3. Mit einer imponierenden Serie waren die Roländer aufgestiegen. Doch in der Bezirksliga weht ein anderer Wind. Das musste die aus der letzten Saison so sieggewohnte Truppe um Routinier Werner Erhardt auch in Herdecke erfahren. Beim Spitzenreiter TuS Ende setzte es die zweite Saison-Niederlage. Das obere Paarkreuz ging völlig leer aus, die drei Rauxeler Zähler gingen auf das Konto von Steven Piorkowski und Bernd Graz, die je ein Einzel gewannen und gemeinsam auch im Doppel punkteten. **RS**

Postlerinnen siegen noch nach 2:6

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / Herren-Bezirksklasse: Roland II verliert 3:9

CASTROP-RAUXEL. Mit einem knappen 8:6-Erfolg gegen den TTC Steele (9.) haben die Tischtennispielerinnen vom Post SV Castrop (4.) den dritten **Frauen-Verbandsliga**-Spieltag beschlossen. Zunächst drohte dem Team um Spitzenspielerin Nicola Schuchardt aber eine Niederlage.

Zum Auftakt sicherten Schuchardt und Tina Schlegel im Doppel gemeinsam einen Punkt. Doch dann schien das Quartett aus Steele plötzlich

unbezwingbar. Das Duo Margarethe Bath (vormals Bursy)/Julia Knoch (vormals Fissahn) musste sich geschlagen geben und auch alle Einzel der ersten Runde gingen verloren. Beim Stand von 2:6 fanden die Postlerinnen im Angesicht der drohenden Niederlage jedoch plötzlich ein Mittel gegen das starke Defensiv-Spiel der Gäste und zogen sich am Ende siegreich aus der Affäre. Der PSV kletterte von Rang sechs auf vier.

Die Tischtennispieler des Aufsteigers Roland Rauxel II (9.) richteten beim TuS Ende, Spitzenreiter der **Bezirksliga West**, nichts aus und verloren 3:9. Lediglich Bernd Graz und Steven Piorkowski, der zu Saisonbeginn von Adler Frintrop an die Bahnhofstraße gekommen war, sorgten im Einzel und gemeinsamen Doppel für Punkte. „Endes Überlegenheit mussten wir neidlos anerkennen“, meinte Pressewart Christoph Pauly.

Landesliga-Absteiger Post SV steht weiterhin mit leeren Händen da – punktlos auf dem vorletzten Platz. Gegen die DJK BW Annen (3.) ging der PSV mit 1:9 „baden“. Ajoscha Gbiorczyk erspielte den Ehrenpunkt für seine Farben in fünf Sätzen. Zudem verdichten sich die Personalprobleme bei den Obercastropern: Stefan Grote studiert nun in Tübingen und steht daher nur noch selten zur Verfügung. cap

WAZ

Mittwoch, 5. Oktober 2011

Post SV hat im Derby klar die Nase vorn

Tischtennis Überblick

Unterschiedliche Ergebnisse führen die Nachwuchsmannschaften im Tischtennis ein. Während die Jugend der DJK Roland Rauxel in der Verbandsliga nach dem 7:7 gegen den TV Neunkirchen ungeschlagen blieb, schaffte auch die zweite Mannschaft in der Kreisklasse ein Unentschieden. Das Derby bei den Schülern ging klar an die Postler.

Jugend, 1. Kreisklasse, SV Westfalia Somborn - DJK Roland Rauxel II 7:7. Beim aktuellen Tabellenführer ist das Unentschieden sicherlich als gutes Ergebnis anzusehen, auch wenn die Tabelle nach zwei Spielen noch nicht viel Aussagekraft hat. Die Roländer gewannen beide Doppel, Robin Leuchtmann und Yannick Bockshecker konnten mit einer Einzelbilanz von jeweils 2:1 auch alleine überzeugen.

Schüler, 2. Kreisklasse, Post SV Castrop-Rauxel II - DJK Roland Rauxel 8:2. Klare Angelegenheit für die Postler, die mit dem Derbysieg ungeschlagen bleiben. Weil der Post SV beim Stand von 8:2 uneinholbar vorne lag, wurde auf die weiteren vier Partien verzichtet. Die zwei Punkte für die Roländer holt Leo Pies in seinen Einzeln. Die erste Mannschaft des Post SV hatte in der ersten Kreisklasse spielfrei. **SeS**



Gegen den TV Kupferdreh II taten sich Margarethe Bath (vormals Bursy) und Co. bislang stets schwer. Hoffnung schöpfen die Postlerinnen aber aus dem 8:6-Sieg vor Wochenfrist. RN-Foto Engel

Post SV will keine Spannung

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (4.) erwarten zum vierten Spieltag der Frauen-Verbandsliga den TV Kupferdreh II (8.) zum Duell.

Eine Niederlage und zwei Siege stehen bislang für das PSV-Team zu Buche. Kupferdreh triumphierte einmal und musste sich zweimal geschlagen geben. Doch weder die Bilanz noch die Tabellenränge hätten bislang große Aussagekraft, meint Spitzenspielerin Nicola Schuchardt. Derzeit könne in der Liga jeder jeden schlagen, allein die Tagesform entscheide. Gegen Kupferdreh taten sich die Postlerinnen in der Vergangenheit stets schwer.

Hoffnung macht jedoch der 8:6-Erfolg vor Wochenfrist

gegen den TTC Steele. Mit einer überzeugenden Leistung hatten Schuchardt, Tina Schlegel, Margarethe Bath (vormals Bursy) und Julia Knoch (vormals Fisahn) einen 2:6-Rückstand aufgeholt. So spannend möchten es die Obercastroperinnen nicht noch einmal machen. Vereinsvorsitzender und Pressewart Heinz-Günter Hiller: „Sie wollen schnell versuchen, möglichst viele Punkte zu bekommen.“

Petra Düssel, die sich am ersten Spieltag am Knie verletzte, wird voraussichtlich für den Rest der Saison ausfallen. So verfügen die PSV-Frauen über keinerlei Ersatz mehr. Weitere personelle Ausfälle hätten wohl dramatische Folgen. cap

RIV

7.10.11

dem vorletzten Platz. Beim letzten Duell in der Landesliga gewannen die Bochumer mit 9:0.

Post SV: Personalsorgen

Damals wie heute plagen den heimischen PSV Personalsorgen. Hiller: „Wir suchen noch unsere Stammbesetzung mit eingespielten Doppeln.“

Aufsteiger Roland Rauxel II (9.) kann nach bislang drei Spielen einen Sieg verbuchen. Gegen das TT-Team Bochum II (4.) wird es nicht leicht weitere Punkte zu ergattern: Roland II muss eventuell ersatzgeschwächt antreten. Christian Püls

Landesliga-Absteiger Post SV Castrop-Rauxel schlägt am vierten Spieltag der **Bezirksliga West** gegen den Post SV Langendreer auf. Heinz-Günter Hiller, Vereinsvorsitzender und Pressewart, sieht sein Team als „krassen Außenseiter.“ Langendreer war am Ende der letzten Spielzeit an der Seite der Obercastroper abgestiegen und besetzt derzeit Rang vier. Dem PSV jedoch droht der Fall ins Bodenlose: Ohne Punkte stehen sie auf

8.10.11 WFF

Post-Damen empfangen Kupferdreh

Tischtennis Überblick. Petra Düssel droht mit Knieverletzung die ganze Saison auszufallen

Nach drei Spieltagen sagen die Tabellenstände noch nicht viel aus. Deswegen ist der kommende Spieltag wegweisend für viele Teams.

Verbandsliga 3, Damen: **Post SV Castrop - TV Kupferdreh II (Sa., 18.30 Uhr).** Nach drei Spieltagen fällt es immer noch schwer, Rückschlüsse über die Spielstärke der verschiedenen Teams zu ziehen. Mannschaftsführerin Nicola Schuchardt glaubt, dass jeder jeden schlagen kann und die reine Tagesform entscheidet.

Zwischen einem Aufstiegsrang und einem Abstiegsplatz liegen im Moment nur zwei Punkte, keine Mannschaft ist mehr ohne Punktverlust. Der Post SV rabgiert mit zwei Siegen und einer Niederlage auf Platz vier.

Kupferdreh ist den Damen noch bekannt, man tat sich immer schwer. Die Post-Damen wollen versuchen, möglichst schnell viele Punkte zu bekommen. Petra Düssels Verletzung hat sich als schwerwiegender herausgestellt, als zunächst angenommen. Sie droht mit ihrer Knieverletzung für die gesamte Spielzeit auszufallen. Damit sind die Postlerinnen personell eng aufgestellt, weitere Ausfälle hätten enorme Auswirkungen.

Landesliga, Herren: DJK Roland Rauxel - TTC Holzwickede II (So., 10 Uhr). Wegweisender Spieltag für die erste Herren (9.): Bei einer Niederlage findet sich das Sextett um Marc Heydemann im Abstiegskampf wieder. Gewinnt man zu Hause, darf man sich mit ausgeglichenem Punktekonto Richtung Tabellenmittelfeld orientieren.

Der routinierte Gast aus Holzwickede (3.) steht nach einem Sieg und zwei Unentschieden auf dem dritten Rang

und überzeugte bisher besonders in den Doppeln, wo er in elf Begegnungen neunmal als Gewinner den Tisch verließ. Halten die Roländer hier zum Auftakt erfolgreich dagegen, könnten sie in den Einzeln Oberwasser bekommen.

Nachdem sich zu Saisonbeginn vor allem Thorsten Wasielak und Wald in bester Spiellaune präsentierten, zeigte zuletzt auch die Formkurve von Christian Bojak und Torben Krumme, der direkt aus den Flitterwochen zum Spiel

einfliegt, deutlich aufwärts.

Bezirksliga West, Herren: Post SV Castrop - Post Langendreer (So., 10 Uhr). Die Postler sind auch in diesem Spiel krasser Außenseiter. Gegner Langendreer ist noch ungeschlagen in der vergangenen Saison stiegen sie zusammen mit den Postlern aus der Landesliga ab, spielen jetzt in fast identischer Besetzung. Im letzten Aufeinandertreffen gab es ein 9:0 für die Bochumer. Die Postler suchen noch ihre Stammbesetzung, nebst eingespielten Doppeln.

Bezirksliga West, Herren: DJK Roland Rauxel II - TTT Bochum II (Sa., 18.30 Uhr). Erneut einen Gegner aus den höheren Gefilden erwartet die zweite Mannschaft (8.) am Samstag mit dem TTT Bochum (4.). Nach einem Saisonsieg und Platz acht sind die Europastädter ohne ihre verletzte etatmäßige Nummer eins Christian Chroschinski weiterhin im Soll und warten auf die direkten Konkurrenten, die ab der zweiten Oktoberhälfte folgen. Gegen die Bochumer hängt viel von deren Aufstellung ab: Elf Akteure stehen auf dem Mannschaftsmeldeformular, trotzdem haben sie schon auf Ersatz zurückgegriffen. **SeS**



Margarethe Bursy und die Damen vom Post SV wollen wissen, wo es für sie langgeht in dieser Saison.

Foto: Archiv, Götde

10.10.11 RIV

Roländer bauen sich Polster auf

CASTROP-RAUXEL. Die DJK Roland Rauxel (5.) hat in der Tischtennis-Landesliga wichtige Punkte eingefahren. Mit 9:4 schlug die Mannschaft um Spitzenspieler Christoph Pauly den TTC Holzwickede II (7.) und baut ein Punktepolster auf die Abstiegsränge auf. Aus den Doppeln gingen die Rauxeler dreimal als Sieger hervor. Pauly, Christian Bojak und Marc Heydemann erpielten in den Einzeln je ausgeglichene Bilanzen. Thorsten Wald siegte zweimal, Thorsten Wald einmal. Torben Krumme verlor sein einziges Match.

Landesliga-Absteiger Post SV kommt in der **Bezirksliga** auf keinen grünen Zweig. Im vierten Saisonspiel unterlagen die Obercastroper mit 2:9 gegen den Post SV Langendreer und bleiben punktloses „Schlusslicht“. Raphael Reiß setzte sich im Spitzeneinzel durch. Waldemar Gbiorczyk besorgte den zweiten Punkt. Aufsteiger Roland Rauxel II (8.) unterlag mit 6:9 nur knapp dem TTT Bochum II (3.). Steven Piorkowski und Bernd Graz verbuchten je zwei Einzel-Siege.

Pech für die Tischtennis-spielerinnen des Post SV (5.): In der **Frauen-Verbandsliga** mussten sie am vierten Spieltag ein bitteres 6:8 gegen den TV Kupferdreh II (7.) hinnehmen. Bitter vor allem, da sie vier Spiele kampflos abtreten mussten. Nach dem Ausfall von Petra Düssel (Kniewerletzung) zu Saisonbeginn fehlte nun auch Tina Schlegel (Lungen-Erkrankung). Spitzenspielerin Nicola Schuchardt gewann drei Einzel. Im Doppel an der Seite von Margarethe Bath (vormals Bursy), die in den Einzeln eine 1:2-Bilanz verbuchte, war Schuchardt ebenfalls erfolgreich. Julia Knoch (vormals Fisahn) spielte – gehandicapt durch eine Bänderdehnung – ebenso eine 1:2-Bilanz. cap

Vom Pech verfolgt

Tischtennis Damen-Verbandsliga. Post-Frauen treten nur zu dritt an

Post SV Castrop-Rauxel -
TV Kupferdreh II

6:8

Post-Damen: Schuchardt 3:0, Bath 1:2,
Knoch 1:2, Schuchardt/Bath 1:0

Felix zur Nieden

Am Tag nach der 6:8-Niederlage gegen den TV Kupferdreh II konnte Nicola Schuchardt, Mannschaftskapitänin der Post-Damen, zwar wieder lachen, richtig fassen kann sie die aktuelle Situation ihres Teams aber noch nicht. „Wir sind wirklich vom Pech verfolgt“, sagt sie.

Nachdem sich Ersatzspielerin Petra Düssel gleich am ersten Spieltag der neuen Saison sowohl das vordere als auch das hintere Kreuzband riss und damit völlig unfreiwillig und viel zu früh ihre Saison be-

enden musste, fällt den Postlerinnen jetzt auch noch Tina Schlegel aus. Eine Lungenentzündung machte einen Einsatz der Doppelpartnerin von Nicola Schuchardt undenkbar, so dass die Europastädte-

rinnen nur drei Spielerinnen aufbieten konnten. „Wir haben alles versucht und jeden angerufen, aber niemand hatte kurzfristig Zeit, sich an den Tisch zu stellen“, sagt Schuchardt.

Trotz Bänderdehnung ging Julia Knoch an die Platte und holte sogar einen Punkt. „Wir mussten ein 0:8 verhindern, denn die Punkte können am Ende der Saison vielleicht wichtig werden. Dass wir gleich sechs holen, ist super. Damit hätten wir nicht gerechnet. Im Endeffekt ärgern wir uns aber jetzt natürlich auch, denn mit vier fitten Spielerinnen hätten wir wahrscheinlich gewonnen“, so die Kapitänin.

Deshalb hoffen die Postlerinnen nicht nur auf eine schnelle Genesung von Tina Schlegel, sondern werden zur Rückrunde auch versuchen, ihre Personaldecke aufzustocken. „Zu dritt betreibst du nur Schadensbegrenzung. Wir wollen die Liga aber unbedingt halten.“



Post-Kapitänin Nicola Schuchardt holte drei Punkte und doch unterlagen die Post-Damen mit 6:8

Foto: Thomas Gödde

10.10.11

Roländer feiern Heimsieg

Tischtennis Ligenspiele. 9:4 gegen Holzwickede bringt Tabellenrang fünf

Das Tischtennis-Wochenende verlief für die Herren aus der Europastadt nicht wie gewünscht. Einzig die Landesliga-Herren der Roländer wussten zu überzeugen.

DJK Roland Rauxel -
TTC Holzwickede II

9:4

Roland: Pauly 1:1, Bojak 1:1, Heydemann 1:1, Wasielak 2:0, Wald 1:0, Krumme 0:1, Pauly/Heydemann 1:0, Bojak/Krumme 1:0, Wasielak/Wald 1:0

Dank einer starken Leistung in den Doppeln und einem in den Einzeln stark aufspielenden Thorsten Wasielak, hat Roland Rauxel den bisherigen Tabellennachbarn aus Dortmund mit 9:6 schlagen können. Gefährdet war dieser Erfolg jedoch nie und er hätte sogar noch höher ausfallen kön-

nen, schließlich verloren Christian Bojak und Marc Heydemann jeweils ein Einzel erst im fünften Satz. Rauxel ist nun Tabellenfünfter.



Christoph Pauly (vorne) und Marc Heydemann von Roland Rauxel

Post SV Castrop -
Post Langendreer

2:9

Für die Postler lief es in der Bezirksliga nicht rund. Das 2:9 gegen Post Langendreer spricht eine deutliche Sprache. Schnell lagen die Europastädter aussichtslos mit 0:6 zurück. Raphael Reiß im Duell der beiden Spitzenspieler und Mannschaftsführer Waldemar Gbiorczyk sicherten wenigstens die beiden Ehrenpunkte.

DJK Roland Rauxel II -
TT-Team BO II

6:9

Für die Reserve der Roländer verlief der Samstag nicht nach Plan. In knappen Begegnungen mussten sich die Europastädter dem TT-Team Bochum II mit 6:9 geschlagen geben.



Nicola Schuchardt (links) muss wohl erneut auf Doppelpartnerin Tina Schlegel verzichten.

RN-Foto Engel

Schlegel-Einsatz erneut fraglich

Frauen-Tischtennis: Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Schwere Zeiten für die Tischtennisspielerinnen vom Post SV (5.) in der Frauen-Verbandsliga. Nach dem Ausfall von Petra Düssel zum Beginn der Spielzeit, musste die Mannschaft um Spitzenspielerin Nicola Schuchardt bei der Partie gegen den TV Kupferdreh II auf Tina Schlegel verzichten. In Unterzahl unterlagen die Postlerinnen knapp mit 6:8.

Vermutlich ebenfalls personell geschwächt müssen die Obercastroperinnen nun am fünften Spieltag beim TTC Wuppertal (3.) antreten.

Schlegel wird wohl erneut nicht spielen können. Julia Knoch (vormals Fisahn) spielt zwar, jedoch mit Handicap durch eine Bänderdehnung. Neben Schuchardt geht also lediglich Margarethe Bath (vormals Bursy) mit voller Leistungsfähigkeit ins Rennen.

Die Leistungen in der Liga ähneln sich bei den Kontrahenten: Zwei Siege, zwei Niederlagen stehen beidseitig zu Buche. Zu dritt werden die Postlerinnen das bestehende Kräfteverhältnis jedoch nur schwer wahren können. cap

RIV
14.10.11

14.10.11 W172

Eine Frage des Personals

Tischtennis Post-Damen mit Sorgen. Roland-Herren können aus dem Vollen schöpfen

Ralf Schacht

Bevor es in die Herbstferienpause geht, wollen die Tischtennis-Teams ihre Punktekonto noch etwas aufstocken. Bei den Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop sieht es verletzungsbedingt dafür aber eher schlecht aus.

Verbandsliga 3, Damen: TTC Wuppertal - Post SV Castrop (Sa. 18.30 Uhr). In „Normal-Besetzung“ können die Post-Damen in dieser ziemlich ausgeglichenen Staffel sicherlich eine gute Rolle spielen. Doch einige Personalprobleme sorgen zuletzt für Rückschläge. Auch für Samstag sieht es nicht allzu rosig aus. Der Einsatz von Tina Schlegel (Lungenentzündung) ist mehr als ungewiss. Julia Knoch wird trotz Bänderdehnung wohl wieder antreten, dabei ist sie aber nicht voll belastbar. Wenn erneut wieder nur drei Spielerinnen zur Verfügung stehen, dann werden die PSV-Damen (5.) beim punktgleichen Tabellendritten aus Wuppertal nur schwerlich bestehen können.

Landesliga 4, Herren: TTC Bergkamen-Rünthe - DJK Roland Rauxel I (So., 11.00 Uhr). Umgekehrte Vorzeichen im Vergleich zur letzten Saison: Damals hatten die Rauxeler zu Beginn der Rückrunde Personalsorgen und verloren beim TTC Bergkamen, der später Zweiter wurde und in der Verbandsliga-Aufstiegsrunde nur knapp scheiterte. Danach verloren die Gastge-

ber ihre Nummer Zwei und haben nun Verletzungssorgen, während die Roländer aus dem Vollen schöpfen können. Beide Teams haben ein ausgeglichenes Punktekonto und sind als etwa gleichstark einzuschätzen. Den Heimvorteil und den starken Spitzenspieler Falko Gembruch gilt es zu überwinden, um mit einem Sieg und damit einem positiven Punktekonto in die Herbstpause zu gehen. Denn die Partie vom 23. Oktober gegen Post Hiltrop hatten die Rauxeler bereits am 17. September mit 9:5 für sich entschieden.

Bezirksliga West: DJK Falckenhorst Herne - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Die Post-Herren werden nach dieser Partie in Herne definitiv wissen, ob es eine Chance auf den Klassenerhalt geben kann. Denn der Gastgeber DJK Falckenhorst (9.) hat nur zwei Zähler mehr auf dem Konto und

wird wie die noch punktlosen Postler (12.) zu den schwächeren Teams gezählt.

Bezirksliga West: TTC Westfalia Wattenscheid I - DJK Roland Rauxel II (Sa., 18.00 Uhr). Nachdem das Team um Werner Erhardt bisher auf überwiegend hoch gehandelte Gegner traf, fällt der Mitaufsteiger Westfalia Wattenscheid (7.) eher in die Kategorie „schlagbar“. Gefährlich ist der Gastgeber vor allem mit seinen Materialspielern im hinteren Paarkreuz, aber dort haben die Rauxeler (8.) mit Bernd Graz und Guido Schwark auch ihre Stärken und wollen diese am Samstag auch ausspielen.

Kreisliga: Post SV Castrop II - DJK Roland Rauxel IV (So., 10.00 Uhr). Im ersten Lokalderby dieser Saison scheint alles möglich. Beide Teams stehen im Mittelfeld der Tabelle und werden als etwa gleich stark eingeschätzt.



Trotz Bänderdehnung will sich Julia Knoch für die Partie der Post-Damen in Wuppertal zur Verfügung stellen. Foto: Thomas Gödde

Post SV in höchster Personal-Not

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

CASTROP-RAUXEL. Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (8.) haben nach der 6:8-Niederlage vor Wochenfrist gegen den TV Kupferdreh II erneut verloren. Mit 3:8 unterlagen die Postlerinnen am fünften Spieltag der Frauen-Verbandsliga beim TTC Wuppertal (2.) und rutschten so auf den Relegationsplatz ab.

Die Ursache der beiden jüngsten Niederlagen: Der Post SV befindet sich in höchster Personal-Not. Dem Ausfall von **Petra Düssel** (Foto) zum Saisonbeginn (Knieverletzung), folgte die Krankmeldung von **Tina Schlegel**

(Lungenentzündung) vor der Kupferdreh-Partie.

Spitzenspielerin **Nicola Schuchardt** musste sich in Wuppertal ohne ihre Doppel-Partnerin **Schlegel**

kampflos ergeben. Das Duo **Margarethe Bath** (vormals **Bursy**) / **Julia Knoch** (vormals **Fisahn**) setzte sich indes durch.

Schuchardt erspielte die übrigen beiden Punkten für den PSV im Einzel. cap



17.10.11

RN

Abstiegskampf

Der Post SV hat beim 7:9-Misserfolg bei der DJK Falkenhorst Herne (9.) erstmals in der **Bezirksliga**-Spielzeit an den Punkten geschnuppert. Der Landesliga-Absteiger bleibt nach der erneuten Niederlage jedoch – ohne einen Zähler – Letzter. „Die Mannschaft war in den Einzeln besser, bekam aber ihre Doppelschwäche nicht in den Griff“, resümierte der PSV-Vorsitzende und Pressewart **Heinz-Günter Hiller**.

Mit 3:9 beim TTC Westfalia Wattenscheid (6.) hatte **Roland Rauxel II** (10.) im Duell der Aufsteiger das Nachsehen. Nach diesem Misserfolg ist auch **Roland II** nun im Abstiegskampf angekommen. Derzeit besetzt die Mannschaft um das verletzte Spitzentablett **Christian Chroscinski** den Relegationsrang. cap

DJK Falkenhorst Herne -
Post SV Castrop I

9:7

Bezirksliga, PSV-I: Doppel: Reiß/Steup 0:1, Wohlfarth/Gbiorczyk 0:2, Schmidt/Walther 0:1, Einzel: Günther Wohlfarth 0:2, Raphael Reiß 1:1, Christoph Steup 0:2, Waldemar Gbiorczyk 2:0, Axel Walther 2:0, Wolfgang Schmidt 2:0.

Im Doppel pfui, im Einzel hui – besser kann man die Partie der Post-Herren in Herne nicht beschreiben. Nachdem sie die ersten drei Doppel in Folge verloren hatten, machten die Castroper in ihren Einzelpartien einiges wieder gut, so stand es kurz vor Schluss nur noch 8:7 für die Herner Gastgeber. Im letzten und entscheidenden Doppel jedoch unterlagen Günther Wohlfarth und Waldemar Gbiorczyk nach Sätzen mit 1:3, was die fünfte Saisonniederlage des Landesliga-Absteigers perfekt machte. In der neuen Liga scheinen die Post-Herren noch nicht angekommen zu sein, sonst lägen sie nicht abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Am Sonntag (23.) kommt dann mit dem TuS Ende auch noch der Tabellenzweite der Bezirksliga.

WFF

17.10.11

Post-Damen an der Wupper ohne Chance

Tischtennis Verbandsliga. Dritte Saison-Niederlage



Nicola Schuchardt war die einzige Post-Dame, die gegen Wuppertal zu überzeugen wusste. Foto: Thomas Gödde

TTC Wuppertal -
Post SV Castrop **8:3**

Verbandsliga 3, PSV-Damen: Doppel: Bath/Knoch 1:0, 2. Doppel 0:1 kampflös. Einzel: Nicola Schuchardt 2:1, Julia Knoch 0:2, Margarethe Bath 0:2, zwei weitere Einzel 0:2 kampflös.

Beim TTC Wuppertal war der Post SV Castrop bestimmt mit anderen Erwartungen angetreten: 3:8 verloren die Obercastroper Damen.

Nach den beiden Doppeln sah es noch nicht so nach einer deutlichen „Klatsche“ aus: Zwar gingen die TTC-Damen in Führung, doch glichen Margarethe Borth und Julia Knoch die Partie zum zwischenzeitlichen 1:1-Remis aus.

Was jedoch im Doppel noch gut aussieht, muss nicht für das Einzel gelten: Tina Schlegel

konnte wegen Krankheit nicht antreten, Julia Knoch und Margarethe Bath gingen unter, verloren alle Spiele. Einzig Nicola Schuchardt war es, die zwei Spiele für sich entschied und die Mannschaft noch „am Leben“ hielt. Doch ausgerechnet sie zeigte beim Stand von 7:3 Nerven – und verlor den Wuppertaler Matchball.

In der Tabelle stehen die Castroper Damen mit 4:6 Punkten nun auf Platz sieben. Um nicht weiter unten rein zu rutschen, müssen die Post-Damen wieder in die Erfolgsspur zurückfinden. Umso besser, dass sie am nächsten Spieltag in Hagen einen vermeintlich leichteren Gegner haben: Das TT-Team Hagen ist mit 0:10 Punkten Tabellenletzter. rath-

1. Kreisklasse, Schüler:
**PTSV Dortmund III - Post SV
Castrop I 0:8.** Im Nachhol-
spiel der letzten Woche lande-
ten die Post-Schüler um Mau-
rice Stempel und Felix Moisar
beim punktlosen Schlusslicht
ihren ersten Saisonsieg.

2. Kreisklasse, Schüler:
**TTC Westerfilde II - DJK Ro-
land Rauxel 8:5.** Spitzenbrett
Dennis Bak fehlte den Rau-
xelern auch im vierten Saison-
spiel. Beim 5:8 gegen das
Schlusslicht aus Dortmund-
Westerfilde wäre mit etwas
Glück auch ein Unentschie-
den drin gewesen. Leo Pies
konnte drei Einzel und ein
Doppel an der Seite von Lud-
wig Neste gewinnen und auch
bei Lia Flemming (1:1) zeigte
die Formkurve nach oben.
Ludwig Neste und Josha Bus-
emann agierten hingegen
glücklos und mussten ihren
Gegnern gratulieren.

**2. Kreisklasse, Schüler: FC
Brünninghausen - Post SV
Castrop-Rauxel II 8:2.** Mit
dem „letzten Aufgebot“ konn-
ten die Postler in Unterzahl
nichts reißen. Die drei Spieler
wehrten sich so gut es ging,
mehr als die Ehrenpunkte
durch Rauf-Can Erceyes und
Paul Harwig war aber nicht
drin. Am Dienstag zuvor hat-
ten die Postler mit 8:3 gegen
den TV Mengede II ihren
zweiten Saisonsieg gelandet.

19.10.11

WAF

27. 10. 11 W77

Rauxel macht aus der Not eine Jugend

Tischtennis Verbandsliga-Youngster für die 2. Herren

Ralf Schacht

Der letzte Tischtennis-Spieltag vor den Herbstferien kommt recht ausgedünnt daher. Die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop haben schon Pause, die Landesliga-Herren der DJK Roland Rauxel hatten ihren 9:5-Sieg gegen Post Hiltrop schon am 17. September „vorgezogen“.

In der **Bezirksliga-West** gehören die beiden heimischen Vertreter zu den Kellerkindern. Zumindest für den **Post SV Castrop I** dürfte sich daran wohl kaum etwas ändern. Der Landesliga-Absteiger wartet noch immer auf seinen ersten Saisonpunkt. Mit dem TuS Ende kommt am Sonntag (23.) zwar ein Aufsteiger in die Elisabeth-Halle (10.00 Uhr), allerdings rangieren die Gäste aus Herdecke derzeit auf Platz zwei, nur einen Punkt hinter dem ungeschlagenen Spitzenreiter TT-Team Bochum. Da dürfte es für den personell nicht gerade auf Rosen gebetteten Tabellenletzten aus Obercastrop schwer werden, die „Null vor dem Doppelpunkt“ auszulöschen.

Auch auf den Aufsteiger **DJK Roland Rauxel II** kommt eine unangenehme Aufgabe zu. Der Tabellenzehnte trifft am Samstag (22.) im Kellerdu-

ell auf den direkten Konkurrenten TTC Weitmar (18.30 Uhr, MLK-Halle, Bahnhofstraße 266). Eigentlich ein Gegner, der als „bezwingbar“ einzustufen ist. Doch ausgerechnet für diese wichtige Partie fallen mit Werner Erhardt, Marc Perbrandt (Augen-OP) und Guido Schwark voraussichtlich gleich drei Stammkräfte aus. So machen die Rauxeler „aus der Not eine Jugend“ und schicken nahezu die komplette Youngster-Truppe aus der Jugend-Verbandsliga ins Rennen. Bleibt also abzuwarten, wie sich das Team um David Mees und Robin Gude in der Herren-Bezirksliga aus der Affäre ziehen wird.



Marc Perbrandt fällt bei den Roländern aus. Foto: Michaela Hopfe

24.10.11 WFF

In 100 Minuten alles vorbei

Tischtennis Bezirksliga. Post SV I und Roland II sind jetzt die Schlusslichter



So sehr sie sich auch ins Zeug legten, sie hatten keine Chance: Die Post-Herren um Axel Walther (li.) und Roman Kulpok mussten sich dem Tabellenzweiten TuS Ende mit 0:9 geschlagen geben. Foto: Michael Korte

Ralf Schacht

Post SV Castrop -
TuS Herdecke-Ende

0:9

Post SV-I: Doppel: Reiß/W. Gbiorczyk 0:1, Steup/Mann 0:1, Walther/Kulpok 0:1 – Einzel: Raphael Reiß 0:1, Waldemar Gbiorczyk 0:1, Christoph Steup 0:1, Axel Walther 0:1, Roman Kulpok 0:1, Martin Mann 0:1.

Es war ein äußerst ungleiches Kräftemessen, welches sich der Tabellenletzte Post SV und der Tabellenzweite aus Herdecke lieferten. In nur 100 Minuten war die Partie zu Ende, und die Postler hatten nicht den Hauch einer Chance. Zwar mussten die Obercastroper gleich mit dreifachem Ersatz aus der zweiten und gar aus dritten Garnitur antreten, doch auch in normaler Stammbesetzung hätte es

gegen den Aufstiegskandidaten wohl nicht gereicht. Zwar schafften es Christoph Steup, Roman Kulpok und Axel Walther in ihren Einzeln in vierte und fünfte Sätze, doch letztlich blieb ihnen sogar der Ehrenpunkt verwehrt. So geht die Bezirksliga West gleich mit zwei Schlusslichtern aus Castrop-Rauxel in die Ferienpause, denn auch Aufsteiger DJK Roland Rauxel II musste sich geschlagen geben und findet sich auf dem vorletzten Platz wieder.

DJK Roland Rauxel II -
TTC Bochum-Weimar I

4:9

Roland-II: Doppel: Gude/Graz 1:0, Piorowski/Mees 0:1, Kartas/Duratovic 0:1 – Einzel: Steven Piorowski 0:2, Robin Gude 0:2, Bernd Graz 2:0, David Mees 1:1, Emilio Kartas 0:1, Almir Duratovic 0:1.

Mit fünf Jugendlichen musste die zweite Mannschaft der DJK Roland Rauxel (11.) wegen zahlreicher Ausfälle gegen den Abstiegskonkurrenten aus Bochum-Weimar (10.) antreten, der einer Bitte um Verlegung leider nicht zugestimmt hatte.

Und der Rauxeler Nachwuchs schlug sich tapfer. Nur im oberen Paarkreuz konnten die Bochumer Gäste ihre Überlegenheit wirklich deutlich ausspielen. Besonders „Senior“ Bernd Graz leistete ungeschlagen zählbare Gegenwehr. Leider gingen die knappen Fünfsatzmatches von David Mees – der einmal erfolgreich war – und von Emilio Kartas an die routinierteren Gäste, wodurch ein Remis verpasst wurde.

Niederlagen für Roland II und Post SV

Tischtennis: Landes-/Bezirksliga

CASTROP-RAUXEL. In der Tischtennis-Landesliga hat Roland Rauxel einen Tabellenrang eingebüßt und steht nun auf Platz sechs. Der TSC Eintracht Dortmund setzte sich mit 9:4 gegen den TTC Bergkamen-Rünthe durch und schoss so auf Rang vier empor. Die Rauxeler hatten ihre sechs Partien, die vor der Herbstpause zu absolvieren sind, bereits vor Wochenfrist bestritten gehabt.

Im Keller-Duell der **Bezirksliga** kam Aufsteiger Roland Rauxel II (11.) nicht über ein 4:9 gegen den Weitmarer TTC (10.) hinaus. Neben den Youngstern Steven Piorowski und Robin Gude, die regelmäßig für Roland II aufschlagen, standen auch David

Mees, Emilio Kartas und Almir Duratovic von Rolands Nachwuchs (Jungen-Verbandsliga) an der Platte. Allein Routinier Bernd Graz an Brett drei blieb ungeschlagen. Auch im Doppel mit Gude siegte Graz. Mees spielte ein 1:1 ein.

Der Landesliga-Absteiger Post SV, der ohne vier Stammkräfte gegen den TuS Ende (2.) antrat, kassierte die 0:9-Höchststrafe. Ersatzmann Roman Kulpok zwang seinen Gegner zwar über die volle Distanz, musste sich aber im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben. Der Post SV bleibt so weiterhin punktlos am Ende der Tabelle. cap

RIV

24.10.11